

Bahner Automatische Fachmaschine Typ 3-212

Fachglocken Typ 212 /7 and Typ 212 /8

Fachkonus-Wendeeinrichtung Typ 9-212

Bahner Automatische Fachmaschine Typ 3-212

(Stand 03/2017)

Bahner



Seite 2 / Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Wir haben diese Fachmaschine Typ 3-212 unter der Voraussetzung entworfen, dass der Anwender eine Maschine mit hoher Kapazität zu einem vernünftigen Preis erhält. Trotz außerordentlich schlechter Umweltbedingungen hat sie geringe Reparaturanfälligkeit und technische Verbesserungen wurden nur vorgenommen, wo sie wirklich nützlich und wirtschaftlich waren.

Die herausragenden Eigenschaften unserer automatischen Fachmaschine sind robuste Bauweise und exzellentes Design. Die Maschine wird komplett betriebsbereit ausgeliefert, wobei das Vorreiber-Gestell auf das Unterteil des Gehäuses und mit dem Exhaustor montiert ist. Der Spritzmechanismus ist eine Windwalze und ein Aufleger. Der lange Auflegetisch wird weggelassen. Die Maschine verteilt das Haar sehr fein. Der Haarflug auf die Fachglocke ist daher gleichmäßig und aufgelöst. Dadurch kann stärker aufgelegt werden: Die Maschine wird daher leistungsfähiger.

Das Maschinengehäuse ist aus rost- und säurebeständigem Stahlblech verschweißt und mit Dampf beheizt – auch an den Türen. So wird das innere des Gehäuses beim Sprühen nicht nass. Wenn das Fachgehäuse normal klimatisiert ist, können elektrische Heizstäbe weggelassen werden.

Eine im Fachgehäuse – unmittelbar vor dem Exhaustor – eingebaute Klappe schließt den Sog des Exhaustors beim Auswechseln der Fachkonusse automatisch. Dies bedeutet eine wesentliche Kraftersparnis.

Angetrieben wird die Maschine von 6 Elektromotoren:

1. Exhaustor
2. Die obere Pickerwalze und Windwalze
3. Die untere Pickerwalze
4. Das Getriebe (senkrecht montiert, angetrieben über Keilriemen und Ritzel)
5. Der Auflegetisch, Einziehwalzen, Siebwalzen
6. Das Sprühventil

Durch diese Anordnung ist es möglich, über den neben der Maschine stehenden Schaltschrank die einzelnen Antriebsgruppen getrennt laufen zu lassen.

Da die Flachriemen weggelassen werden, werden die rotierenden Massen im Vorreib-Gestell im Wesentlichen verringert. Diese Konstruktion vereinfacht den Betrieb der Maschine erheblich.

Handtaster gestatten es sowohl der Bedienungsperson, die das Material auflegt, als auch dem Facher, den Transportteppich ein- und auszuschalten.

Durch die außerordentlich präzise Ausführung dieser Maschine mit einer Siebwalze mit kontinuierlichen Haaranflug erreicht man eine sehr feine Haarauflösung und damit qualitativ gute Fachen. Dies macht sich in der weiteren Stumpfen-Erzeugung vorteilhaft bemerkbar.

Technische Daten

Gesamte installierte Leistung	13,2 kW
Kraftbedarf beim Fachen	10 kW
Kraftbedarf beim Spritzen	6 kW
Obere Pickerwalze mit Windwalze	1,1 kW
Untere Pickerwalze	0,55 kW
Tischantrieb	0,18 kW
Einziehwalzen, Siebwalzen, Auflegetisch	0,3 kW
Exhaustor	11 kW
Spritze	0,075 kW
Abmessungen	
Länge	3100 mm
Breite	2500 mm
Höhe	2600 mm
Kistenmaße	
Aufleger	2300 x 1620 x 1990 mm
Unterteil	1650 x 1350 x 1050 mm
Fachdom	1900 x 1720 x 2150 mm
Exhaustor	1900 x 1250 x 1410 mm
Gewicht netto	2700 kg
Gewicht brutto	3600 kg



Im inneren

Seite 4 / Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Fachglocken Typ 212 /7 und Typ 212 /8

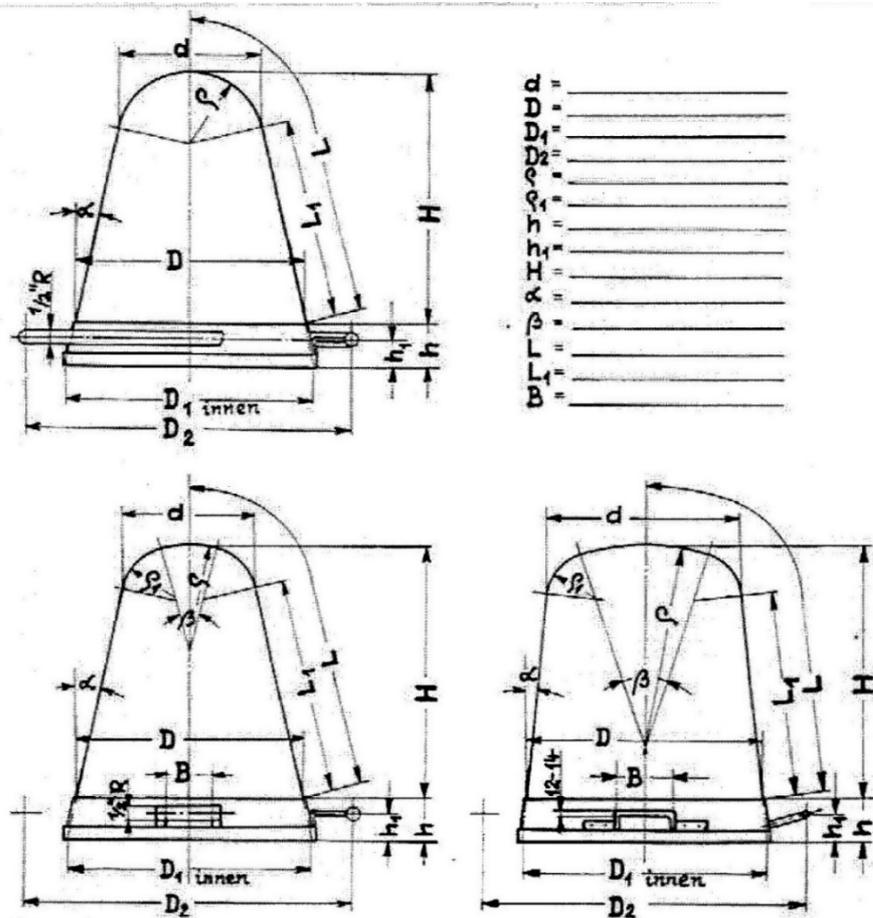
Normalausführung rost- und säurebeständiges Stahlblech der Werkstoff-Nr. 1-4301.

Blechstärke 1,0 mm, versetzte Rundlochung 2,0 mm Durchmesser, 3,5 mm Teilung, der untere Rand aus ungelochtem rost- und säurebeständigem Stahlblech 1.0 mm dick, der gesamte Kegel WIG-geschweißt oder gepunktet (Schutzgasschweißung), Nähte einwandfrei verschliffen und lochgleich nachgebohrt.

Design 1: mit einem umlaufenden Griffrohr (siehe Abb. 1) Typ 212/8

Design 2: mit 2 Handgriffen (siehe Abb. 2 und 3) Typ 212/7

Wir bitten Sie, die gewünschten Maße in die Prospektskizze einzutragen oder uns Rotpausen oder technische Zeichnungen zu überlassen.



Seite 5 / Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Fachkonus-Wendeeinrichtung Typ 9-212

Die der Fachmaschine entnommenen Fachkonusse werden von Hand gedreht, auf eine Hängevorrichtung aufgehängt und die Fachen abgenommen.

Das zweimalige Wenden jeder Fachglocke wiederholt sich bei jeder Fache und ist eine schwere Arbeit.

Die Fachkonus-Wendeeinrichtung Typ 212 führt diese immer wiederkehrende Arbeit des Wendens der Fachglocke mechanisch aus und entlastet die Bedienungsperson. Sie ist einfach gebaut und betriebssicher.

Die der Fachmaschine entnommene Fachglocke wird mit dem aufgefachten Fach in die Fachkonus-Wendeeinrichtung eingeschoben und durch Knopfdruck in Bewegung gesetzt.

Die Wendeeinrichtung dreht die Fachglocke um 180 Grad, so dass sie mit der Spitze nach unten zeigt. Die Bedienungsperson zieht die Fache ab und gibt durch Knopfdruck den Befehl zum Zurückwenden der Fachglocke wird mit der feuchten Hand gereinigt und dadurch mit Wasser benetzt.

Das Bewegen der Fachglocke in beide Richtungen erfolgt über einen Bremsmotor und ist gut abgestuft und erschütterungsfrei. Die Endstellungen werden über Positionsschalter fixiert.

Für das Arbeiten mit der Fachkonus-Wendeeinrichtung müssen Fachglocken mit umlaufenden Griffingen versehen sein. Die Aufnahmegabel wird nach unserer Norm oder auf Bestellung auch nach anderen Maßen ausgeführt.



Seite 6 / Fehler! **Unbekanntes Schalterargument.**

Technische Daten

Höhe bis Mitte Griffring	55 mm
Griffring Aussendurchmesser	670 mm
Griffring Rohrdurchmesser	20 mm
Motorstärke	0,4 kW
Abmessungen	
Länge	750 mm
Breite	800 mm
Höhe	740 mm
Kistenmaße	
Länge	900 mm
Breite	1000 mm
Höhe	1000 mm
Gewicht netto	105 kg
Gewicht brutto	180 kg

